

Frühe Hilfen im Spannungsfeld von Kinderschutz und Prävention

Berlin
Marzahn-Hellersdorf

FRÜHE HILFEN ZWISCHEN PRÄVENTION UND KINDERSCHUTZ AM BEISPIEL DES NETZWERKES »RUND UM DIE GEBURT«



WIR ÜBER UNS

MEINE POSITION

Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen, die Stelle ist in der Fachsteuerung des Jugendamtes verankert.

STRUKTURELLE ANBINDUNG

OPK (Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes)

NAME DES NETZWERKES

Netzwerk rund um die Geburt

AKTIV SEIT

2007

WICHTIGE KOOPERATIONSPARTNERINNEN UND PARTNER

Geburtsklinik, Geburtshaus Hellersdorf, DAK-Gesundheit, (Familien-) Hebammen, Kinderärztinnen und -ärzte, Kinder-, Jugend- und Gesundheitsdienst (KJGD), Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung, Sozialpädiatrische Zentren (SPZ), Schwangerenberatung, Fachbereiche des Jugendamtes: Kinderschutz, Jugendhilfeplanung, Familienförderung, Frühe Hilfen, Akteure freier Träger mit Angeboten nach §16 SGB VIII, OPK

KONTAKT

Kerstin Moncorps (QKP):
Telefon
030-902 93 38 55

Erika Schwarz,
Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen:
Telefon
030-902 93 44 50

BESONDERE KOMMUNALE HERAUSFORDERUNG

- Entwicklung eines **professionsübergreifenden Verständnisses von Kinderschutz** in den beteiligten Netzwerken
- Hintergrund:
 - Anstieg der **Kinderschutzfälle** im Bezirk
 - Anstieg der Geburten
 - Höchster Anteil von **Alleinerziehenden** in Berlin
 - Höchster Anteil von **Teenager-Eltern** in Berlin
- **Weiterentwicklung** von bedarfsgerechten, niedrigschwelligen **Angeboten** zur Stärkung der Potentiale und Kompetenzen von Eltern und ihren Kindern im Sinne des präventiven Kinderschutzes
- Förderung des fachlichen Austausches und der **Qualifikation** der Akteurinnen und Akteure des Netzwerkes rund um die Geburt

DIESE FAKTOREN WAREN BEI DER ERFOLGREICHEN BEWÄLTIGUNG HILFREICH

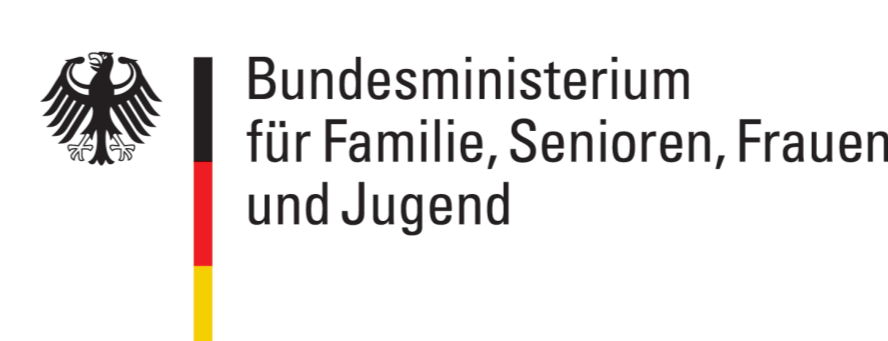
- Eine **gut entwickelte** und etablierte **Netzwerkarbeit** erleichtert die Kooperation der Fachkräfte in den Frühen Hilfen
- **Akteurinnen und Akteure** kommen aus unterschiedlichen Professionen und **kennen sich**
- **Vielfältige Unterstützungsangebote** für Eltern: Ersthausbesuche bei 74% der Eltern; Familiengutschein von 40€ an alle Eltern; Eltern-AGs; 6 Kinder-, Jugend- und Familienzentren in den Regionen; ein Familienzentrum; 5 Familienzentren an Kitas; 3 Familienberatungsstellen an 5 Standorten; vielfältige Mutter-Kind-Angebote für den Altersbereich von 0 bis 3
- **Entwicklung einer Präventionskette »Gesund aufwachsen in Marzahn-Hellersdorf«**
- Entwicklung eines Fahrplanes »Rund um die Geburt« als einheitliche Übersicht über Ämtergänge und weitere finanzielle und materielle Unterstützungen in deutsch, russisch und vietnamesisch
- **Guter Versorgungsgrad bei Kita-Plätzen:** ca. 10.984 Plätze von 33 freien Trägern (72% der 0- bis 6-Jährigen und 70% der 0- bis 3-Jährigen)
- Einsatz von 3 **Familienhebammen/FGKiKP** seit 2014

KOMMUNALE LÖSUNGSSTRATEGIE

- Das Netzwerk rund um die Geburt als **Initiator und Impulsgeber:**
 - **Fachdiskussionen und Informationen:** Vorstellen von Netzwerkpartnern wie Familienzentren, Familienhebammen, Geburtshaus, Geburtsklinik, KJGD (Kinder-, Jugend- und Gesundheitsdienst), ZsG (Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung), Integrationslotsen des Migrationsdienstes Caritas
 - **Fachthemen:** Begrüßungskultur und Ersthausbesuche des KJGD; Wie können wir Eltern mit schwierigen Startbedingungen besser erreichen? Prävention und Begleitung von Teenager-Schwangerschaften
 - **Fachgespräche:** Psychische Erkrankungen in der Schwangerschaft; Indikatorenkatalog für psychosoziale Belastungen und Risiken in der Schwangerschaft; Modellvorhaben »**Präventionskette Gesund aufwachsen in Marzahn-Hellersdorf**«; SAFE-Kurse in Kinder-, Jugend- und Familienzentren zur Unterstützung einer sicheren Bindungsentwicklung und Prävention von Bindungsstörungen
 - **Fachtagungen:** »Risikofaktoren für prä-, peri- und postnatale Bindungsentwicklung und mögliche Interventionen«; Abschlussveranstaltung des Modellvorhabens »**Präventionskette Gesund aufwachsen in Marzahn-Hellersdorf**« (2014); **Fachmesse »Platz da für Familien!«** (2015)
- **Professionsübergreifende Qualifizierung** aller beteiligten Akteure: Kinderschutz (Berliner Kinderschutzbogen), Kommunikation auf Augenhöhe; Wertschätzende Kommunikation im Kontext Hausbesuch/Beratungsgespräch; Babylesen und Bindungsförderung
- **Fortführung und Präzisierung der bestehenden Kooperationsvereinbarungen** (berlinweit: AV Kinderschutz Jugend/Gesundheit, Suchtverbund, Psychiatrie)
- **Identifizieren und Benennen der Schnittstellen** der Frühen Hilfen zum Kinderschutz, Gesundheit, Familienförderung, Hilfen zur Erziehung, Kita, Soziales
- Weiterführen der **Qualitätsentwicklung** – Fehleranalysen von Fällen

NOTIZEN

Gefördert vom:



Träger:

